Gerne könnt ihr den Bogen mit dem Lösungswort in einer der Tourist-Infos beider Rheinfelden abgeben und euch eine Belohnung abholen.

Rheinfelden Tourismus

TourismusRheinfelden

ⓘ Tourist-Info Rheinfelden (Baden)

Karl-Fürstenberg-Straße 17
D-79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon +49 (0)7623 966 87-20
www.tourismus-rheinfelden.de
info@tourismus-rheinfelden.de

- Öffnungszeiten:
  November bis März
  Mo–Fr 10–16 Uhr und Sa 10–13 Uhr
  April bis Oktober
  Mo–Fr 10–18 Uhr und Sa 10–13 Uhr

ⓘ Tourist-Info Rheinfelden Schweiz

Rathaus, Stadtbüro, Marktgasse 16
4310 Rheinfelden CH
Telefon +41 (0)61 835 52 00
www.tourismus-rheinfelden.ch
tourismus@rheinfelden.ch

- Öffnungszeiten
  Mo 13:30–18:30
  Di–Fr 8–12 und 13:30–17 Uhr
  Sa 8–12 Uhr (jeden 1. und 3. im Monat)

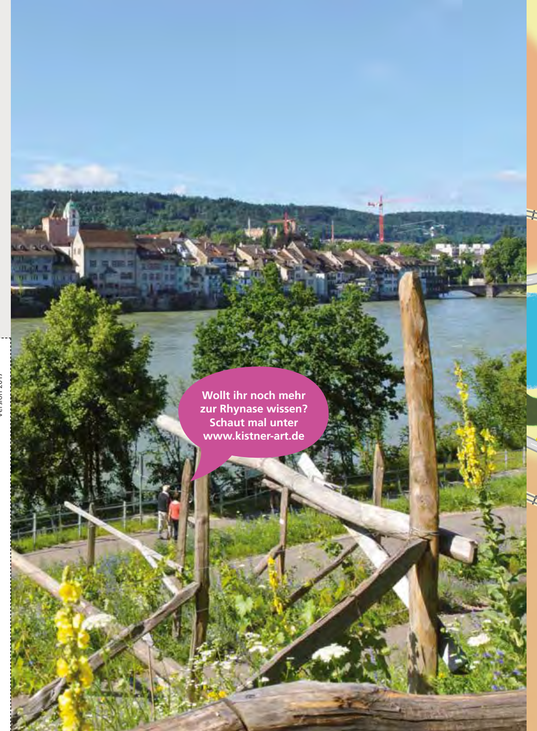
Wenn ihr diesen Bogen ausgefüllt in einer der Tourist-Infos abgebt, erhaltet ihr eine kleine Belohnung. TIPP: Die richtigen Lösungen sind nicht entscheidend, diese sollen nur zum genauen Hinsehen motivieren. Wenn ihr die Lösungen gefunden habt, kennt ihr euch super aus entlang dem Rhein!

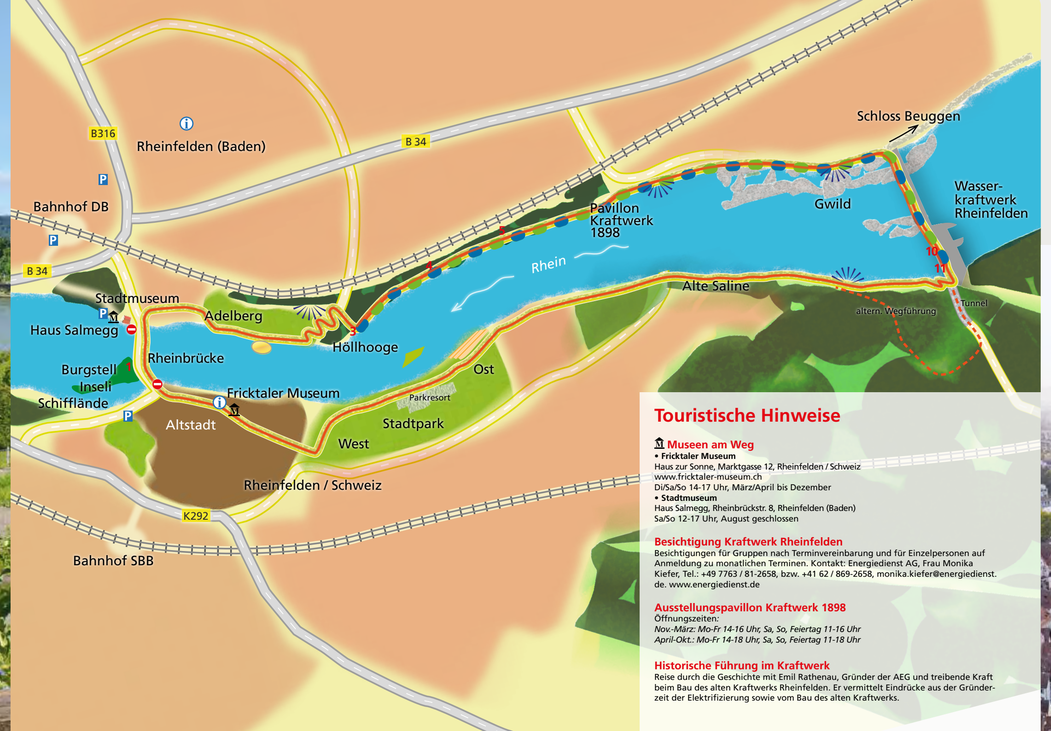
Vorname, Name

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Version 2017





Touristische Hinweise

🏛 Museen am Weg

- **Fricktaler Museum**
  Haus zur Sonne, Marktgasse 12, Rheinfelden / Schweiz
  www.fricktaler-museum.ch
  Di/Sa/So 14-17 Uhr, März/April bis Dezember
- **Stadtmuseum**
  Haus Salmegg, Rheinbrückstr. 8, Rheinfelden (Baden)
  Sa/So 12-17 Uhr, August geschlossen

Besichtigung Kraftwerk Rheinfelden

Besichtigungen für Gruppen nach Terminvereinbarung und für Einzelpersonen auf Anmeldung zu monatlichen Terminen. Kontakt: Energiedienst AG, Frau Monika Kiefer, Tel.: +49 7763 / 81-2658, bzw. +41 62 / 869-2658, monika.kiefer@energiedienst.de. www.energiedienst.de

Ausstellungspavillon Kraftwerk 1898

Öffnungszeiten:
Nov.-März: Mo-Fr 14-16 Uhr, Sa, So, Feiertag 11-16 Uhr
April-Okt.: Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa, So, Feiertag 11-18 Uhr

Historische Führung im Kraftwerk

Reise durch die Geschichte mit Emil Rathenau, Gründer der AEG und treibende Kraft beim Bau des alten Kraftwerks Rheinfelden. Er vermittelt Eindrücke aus der Gründerzeit der Elektrifizierung sowie vom Bau des alten Kraftwerks.

TourismusRheinfelden

Rheinfelden Tourismus

Rheinfelder Rheinufer-Rallye

Immer der Nase nach

Hallo! Kennt ihr mich schon?
Ich bin die Rhyfälder Rhynase.

Ich wohne am Rhein, der längsten Wasserschlange Europas. Ganz genau wohne ich am Hochrhein bei Rheinfelden. Geboren wurde ich im Höllhooge-Haus, an dem ihr bei eurer Rallye-Tour vorbeikommen werdet. Ihr findet mich aber noch an vielen anderen Stellen. Und nun wollen wir mal zusammen los und schauen, was es am Rheinfelder Rheinufer-Rundweg alles zu entdecken gibt. 15 Fragestationen warten auf euch. Wenn ihr sie richtig beantwortet, findet ihr das richtige Lösungswort und die richtige Lösungszahl.
Die Rallye kann an jeder Stelle gestartet werden, immer der Nase nach im Uhrzeigersinn. Die folgende Beschreibung beginnt ab der alten Rheinfelder Brücke am Haus Salmegg auf der deutschen Seite.

Viel Spaß! Eure Rhyfälder Rhynase.

Erarbeitet von den Stadtführern von Rheinfelden (Baden) zusammen mit den Tourist-Infos beider Rheinfelden

1 HAUS SALMEGG

Geht zu dem grossen hellgelben „Haus Salmegg". Das Haus ist viel älter als Rheinfelden (Baden) selbst. Heute ist hier das Stadtmuseum untergebracht. An seiner rechten Eingangstüre berichtet ein Schild von seiner Geschichte und Bedeutung.

Welche bekannte Brauereifamilie errichtete dieses schöne Gebäude?

2 STADT-STELE (Stadt-Säule)

Geht zur grossen Steinsäule vor der Rheinbrücke. Der Künstler Leonard Eder hat diese Stadt-Stele aus Kalkstein geschaffen. Mit vielen Symbolen und Zeichen ist hier die Stadtgeschichte von Rheinfelden (Baden) dargestellt.
Schaut sie euch genau an und schaut auch mal auf die Seiten und nach oben!

Wie viele Hände könnt ihr insgesamt zählen?

(Zahl)

3 PLATTFORM ÜBER DEM ADELBERG

Bitte geht jetzt in die Weinbergstrasse, vorbei an den Häusern bis zur freien grossen Wiese am Hang und dann zu der Plattform über dem Rhein. Hier habt ihr einen tollen Ausblick auf Rheinfelden Schweiz. Diese Stadt wurde schon im Mittelalter gebaut und ist die älteste Zähringerstadt der Schweiz.

Wie viele Türme in Rheinfelden Schweiz kannst du von dieser Stelle aus zählen? (auch ausserhalb der Altstadt)

(Zahl)

4 STEINKREIS – SOLEPLATZ

Ihr bleibt weiter auf dem Weg und geht zwischen den Weinreben hinauf zum Aussichtspunkt am Kastanienbaum mit der langen Bank. Nun geht es bergab zur kleinen Brücke, vorbei an meinem Geburtshaus. Dort stehen noch viele andere Rhynasen. Auf dem Torpfosten sitzt ein Verwandter von mir. Er heißt „Gargoyle", das bedeutet „Mauerhocker". Das Haus ist das älteste Gebäude von Rheinfelden (Baden). Es heißt Höllhooge-Haus. Heute wohnt hier der Künstler Roland Kistner, der mich – die Rhynase - geschaffen hat. Ihr geht über die Brücke über den Dürrenbach und folgt dem Weg bis zu einem Steinkreis an einem kleinen Platz.

Wie heisst der Rohstoff, der hier früher gewonnen wurden?

5 PAVILLON KRAFTWERK 1898

Jetzt geht ihr weiter bis zum Ausstellungspavillon „Kraftwerk 1898". Hier erfahrt Ihr viel über die Geschichte des ersten europäischen Wasserkraftwerks und über den damaligen Pioniergeist. Falls ihr ausserhalb der Öffnungszeiten kommt, findet ihr die Information auch auf der Schautafel vor dem Pavillon.

Wie heisst das Ausstellungsstück, das im Original aus dem alten Wasserkraftwerk stammt?

10

6 AUSSICHTSPLATTFORMEN

Nun geht es auf dem Schotterweg in der Ufer-Böschung weiter. Dort gibt es zwei Aussichtsplattformen: Am Anfang die „Dolivo-Plattform" und weiter flussaufwärts die „Gwild-Plattform". Schaut euch die „Gwild-Plattform" genau an!

Wie heisst die lokale Bezeichnung für die Muschelkalk-Felsformationen im Rhein?

7 INFO-CENTER am Wasserkraftwerk Rheinfelden

Ihr geht weiter bis zur Brücke, und wenn ihr sie überquert habt, befindet ihr euch schon in der Schweiz. Am Ende der Brücke findet ihr das Info-Center über dem Wasserkraftwerk. Neben dem Eingang zum Info-Center hängt die Tafel „Schnitt Kraftwerk Rheinfelden".

Wie heissen die Maschinen, durch die das Wasser im Wasserkraftwerk geleitet wird?

**Wichtige INFO: Wie geht der Weg nach dem Info-Center weiter?
Über einen grossen Platz geht es nun rechts runter zum Rhein und dann über einen schmalen Hangweg wieder nach oben. Halte dich dann rechts!**

Der Hangweg ist für breite Kinderwagen, Fahrräder und Rollstühle kaum geeignet. Nehmt in diesem Fall den Weg geradeaus durch den Tunnel. Nach dem Tunnel ist der Weg zum Rheinuferrundweg wieder ausgeschildert.

8 ALTE SALINE

Nach dem Wald kommt ihr an das neue Wohnquartier „Alte Saline". Wisst ihr, warum es so benannt wurde?

In welcher Form hat man das Salz aus der Tiefe gewonnen?
Tipp: Das gesuchte Wort ist die Bezeichnung des Wanderwegs!

9 ZÄHRINGERHOF

Nun führt der Weg wieder hangabwärts bis zu einem grossen alten Gebäude, das heute „Zähringerhof" genannt wird. Dieses grosse Gebäude wurde am 1. April 1900 als Gasthaus eröffnet und dient seit 2014 als Wohnhaus.

Wie hiess das Lokal früher?

10 VEREINE AM RHEINUFER

Achtet entlang des Rheinufers auf zwei Gebäude, an denen jeweils ein Vereinszeichen angebracht ist. Es handelt sich um die Depots (Vereinshäuser) der beiden Rheinfelder Wasserfahrvereine mit langer Tradition. Beide Vereine trainieren mit den „Weidlingen", speziellen Flachbooten, und führen einmal im Jahr ein beliebtes Fischessen durch.

Wie heissen die beiden Vereine, die am Schweizer Rheinufer ihr Depot (Vereinshaus) haben?

a) Verein 1

b) Verein 2

11 RHEINPEGEL-MESSSTATION

Geht nun weiter bis zu dem kleinen Gebäude der Rheinpegel-Messstation.
Schaut euch den rechten Schaukasten an.

Was wird hier noch gemessen, ausser Wasserstand und Wasserabfluss?

Schau mal genau hin: Wie warm ist heute der Rhein?

KLEINE PAUSE im neuen STADTPARK OST! – Ihr habt es bald geschafft! Der Rheinuferweg führt nun direkt zum neuen Stadtpark mit den Rheintreppen. Hier könnt ihr auf dem Trampolin springen oder ihr legt euch in einen Liegestuhl.

12 STADTPARK WEST

Vom neuen Stadtpark geht ihr jetzt am Rhein entlang weiter. Nach dem Park-Hotel am Rhein durchquert ihr eine Galerie, und erreicht den Stadtpark West, den historischen Kurpark. Wenn ihr nach der Galerie gleich schräg links den Weg in den Stadtpark wählt, findet ihr auf der linken Seite einen runden Kuppelbau. Er entstand 2007 als grenzüberschreitendes Projekt. Seitdem steht auch hier eine Rhynase.

Wie heissen die Pflanzen, die am Kuppelbau emporwachsen?

13 STADTTOR

Geht weiter durch den Park und dann rechts in Richtung Altstadt. Achtet auf das Ziegen-Gehege am Stadttor. Wenn ihr um 09.00 / 12.00 / 15.00 oder 17.00 Uhr im „Rumpel" seid, seht ihr die Ziege über die Stadtmauer klettern und könnt ihre Geschichte erfahren. Den „Rumpel", einen kleinen Platz, erreicht ihr, wenn ihr gegenüber vom Rathaus (siehe Frage 14) in die schmale Gasse einbiegt, in das Schelmengässli.

**Das Stadttor mit dem Storchennest auf seinem Dach heisst Storchennestturm.
Seinen anderen Namen findest du auf der kleinen Tafel neben dem Tordurchgang.**

14 RATHAUS

Jetzt geht ihr durch die mittelalterliche Marktgasse in Richtung alte Rheinbrücke. Achtet in der Marktgasse auf das Rathaus, mit der prächtig bemalten Fassade und dem grossen Torbogen zum Innenhof.

Schaut mal nach oben über den grossen Torbogen. Ihr seht verschiedene Wappen, ganz oben das alte österreichische Wappen. Erst seit gut 200 Jahren gehört Rheinfelden zur Schweiz.

Wie viele verschiedene Wappen sind über dem Rathaus-Tor kunstvoll aufgemalt?

(Zahl)

15 INSELI

Am Ende der Altstadt biegt ihr rechts auf die alte Rheinbrücke. Auf der Brücke kommt ihr am Inseli vorbei. Auf der Felsinsel stand früher eine Burg, und es wohnten hier auch Könige. Eine kleine Tafel berichtet davon.

Wie hiess diese Burg?

Burg

Glückwunsch! Ihr habt es fast geschafft! Jetzt noch die Lösungen finden, auf der Rückseite Name und Anschrift eintragen und bei der Tourist-Info eine Belohnung abholen.

Findest du das LÖSUNGSWORT (2 Wörter!)?
Die Nummern unter den gesuchten Buchstaben beziehen sich auf die Fragen.
Dort ist der gesuchte Buchstabe jeweils blau umrandet.

7 5 8 12 10a – 4 10b 1 6 13 13 13 11 9 7 15

Findest du die LÖSUNGSZAHL?
Zählt die Zahlen zusammen und findet die Lösungszahl.

2 + 3 + 14 =

TourismusRheinfelden

Rheinfelden Tourismus